

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ab heute erhalten Sie in unregelmäßigen Abständen einen Newsletter aus der LEADER-Region „Kottmar“. Darin wollen wir Entwicklungen und Erfolge in der Region vorstellen und über die Tätigkeit des Regionalmanagements berichten. Außerdem möchten wir Sie auch über Neues bzw. über Veranstaltungen und Termine informieren und interessante Projekte aus den Mitgliedsgemeinden vorstellen.

Natürlich freuen wir uns auch über Ihre Anregungen und Unterstützung.

Gebietskulisse

Die Region „Kottmar“ setzt sich aus den Städten Ebersbach-Neugersdorf und Herrnhut sowie den Gemeinden Kottmar und Oderwitz zusammen. Schon im Jahr 2007 beschlossen die Kommunen, sich gemeinsam für ihre Region einzusetzen und nahmen deshalb an der ILE-Förderung von 2007-2013 teil. Im Laufe der vergangenen Förderperiode veränderte sich die Gebietskulisse, da die Gemeinden sich zu größeren Kommunen zusammenschlossen. Diese Entwicklung kann als positiver Nebeneffekt der Zusammenarbeit gewertet werden.

Als anerkannte LEADER-Region knüpft die Region „Kottmar“ in der neuen Förderperiode 2014-2020 an die erfolgreich abgeschlossene ILE-Förderperiode an.

In den kommenden Jahren liegt ein Fokus vor allem auf der Beteiligung und Diskussion innerhalb der Region. Die Mitgestaltung der Bürger an ihrer Region ist von großer Bedeutung und wird durch Arbeitskreise und Beteiligungsveranstaltungen ermöglicht. Aus diesem Grund freut sich die Region „Kottmar“ auf ihr Mitwirken.

Das Regionalmanagement stellt sich vor

Die Region hat, wie auch schon in der vorangegangenen ILE-Förderperiode, die Stadtentwicklungsgesellschaft die STEG mit dem Regionalmanagement zur Beratung der Antragsteller beauftragt. Das Regionalbüro befindet sich seit Anfang 2016 im Stadtamt Herrnhut in der Löbauer Straße 18. Hier können sich interessierte Privatpersonen, Vereine, Unternehmer oder auch die Kommunen über die Fördermöglichkeiten für Vorhaben im ländlichen Raum, d. h. in Gemeinden oder Ortsteilen bis 5.000 Einwohnern, informieren.



Regionalmanagement Kottmar (v.l.n.r.): Mirko Quauck, Karoline Ruhm, Dorit Schmidt und Andreas Worbs

Hauptaufgabe des Teams des Regionalmanagements ist die Beratung der Antragsteller und die damit verbundene Qualifizierung der eingereichten Projektunterlagen. Zudem arbeiten sie als Netzwerker für die Region, um lokale Prozesse in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Daseinsvorsorge anzuschließen und miteinander zu verbinden.

Anpassung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES)

Die Region arbeitet auf Grundlage einer eigenen Entwicklungsstrategie, der sog. LEADER-Entwicklungsstrategie (LES). Die LES der Region „Kottmar“ wurde durch die Stadtentwicklungsgesellschaft *die STEG* gemeinsam mit der abraxas Tourismus- und Regionalberatung GmbH erstellt und durch die Lokale Arbeitsgruppe (LAG) am 14.01.2015 bestätigt.

Am 22.04.2015 wurde die Region durch Staatsminister Thomas Schmidt (Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft – SMUL) offiziell als LEADER-Region anerkannt. Aufgrund veränderter Verfahrensrichtlinien wurde die erste Änderung der LES am 01.09.2015 von der LAG bestätigt, so dass der 1. Aufruf am 27.11.2015 starten konnte.

Abgeschlossene Aufrufe der Region

Der Koordinierungskreis als Entscheidungsgremium der LAG hat in seinen ersten drei Sitzungen in 2016 insgesamt 41 Projekte mit einem Investitionsvolumen von ca. 3,97 Mio. Euro ausgewählt. Das entspricht LEADER-Fördermitteln in Höhe von 1,6 Mio. Euro. Mit heutigem Stand erhielten fast alle Antragsteller durch das Landratsamt Görlitz, als Bewilligungsbehörde, ihren Zuwendungsbescheid und haben mit der Umsetzung ihrer Vorhaben begonnen. Einige Projekte wurden bereits erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt wurden 75 überwiegend qualitativ hochwertige Projekte der Region zur Bewertung vorgelegt.

Die meisten Vorhaben werden im Handlungsfeld B (Ländliche Bausubstanz) realisiert. Unter den weiteren ausgewählten Projekten sind u. a. der Neubau von je zwei Spielplätzen in den Gemeinden Kottmar (OT Eibau und OT Obercunnersdorf) und Oderwitz sowie die Erneuerung des Regenwasserkanals am Zinzendorfplatz in Herrnhut. Auch eine

Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt „Oberlausitzer Umgebende Hausstraße“ in Form einer Straßenkarte wurde ausgewählt.

Die innerhalb der ersten Aufrufe gemachten Erfahrungen haben inhaltliche Korrekturen der LES erforderlich gemacht. Das notwendige Genehmigungsverfahren wurde Mitte Januar 2017 mit einem positiven Bescheid vom SMUL abgeschlossen. Damit liegt der Region „Kottmar“ nun wieder eine rechtliche Grundlage für das Durchführen neuer Aufrufe vor.

4. Aufruf zur Einreichung von Vorhaben

In der vierten Auswahlrunde (Abgabefrist ist der 3. April 2017, 12:00 Uhr) geht es wieder um innovative Ideen, z. B.

- zur wirtschaftlichen Entwicklung sowie von Betriebserweiterungen von Kleinst-, Klein- und mittleren Unternehmen
- zur Steigerung der touristischen Wertschöpfung durch zielgruppenorientierte Angebote
- zur Wieder- und Umnutzung von denkmalgeschützten Gebäuden
- zum Ausbau der technischen Infrastruktur
- zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen und des Ökosystems
- zur Sicherung und Verbesserung der Alltagsmobilität und soziokultureller Angebote

Beratungstermine sind beim Regionalmanagement nach telefonischer Voranmeldung möglich.

Alle Einzelheiten zum Aufruf, zum Budget und zu den Förderanträgen finden Sie unter www.region-kottmar.de

Impressum

Regionalmanagement Kottmar
Löbauer Str. 18, 02747 Herrnhut
Telefon 035873/34936 **Email** rm-kottmar@steg.de

Homepage
www.region-kottmar.de

Lokale Aktionsgruppe Kottmar
Stadtverwaltung Herrnhut
Löbauer Str. 18, 02747 Herrnhut
Telefon 035873/3490 **Email** rieke@herrnhut.de

Vorlage/Layout:
Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS)
www.netzwerk-laendlicher-raum.de

